

**Zeitschrift:** Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 59 (1980)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Guter Vorsatz  
**Autor:** Fried, Erich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-347681>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Interview mit der aus der DDR weggezogenen Dichterin Sarah Kirsch mit dem sinnigen Titel: «Von der volkseigenen Idylle ins Land der freien Wölfe» sowie ein Bericht über eine gefährliche Entwicklung im Buchhandel, wo gewisse Bestrebungen im Gange sind, die «festen Buchpreise» aufzuheben. Über die sich daraus ergebenden Konsequenzen berichten anhand von Beispielen aus Schweden und Frankreich Jérôme Lindon und Klaus Wagenbach.

*Otto Böni*

## **Guter Vorsatz**

Ich habe es satt  
ich habe zuviel geschrieben  
Ich will nur noch schreiben  
was man nicht schreiben darf

Aber es ist nicht genug  
wenn mir die Herrschenden sagen  
man darf das nicht schreiben  
denn die sagen zu oft man darf nicht

Nein ich muss auch  
meine Genossen fragen  
diese und jene  
die miteinander gar nicht mehr sprechen

Erst wenn auch die mir sagen  
man darf das nicht schreiben  
kann ich beginnen zu wissen  
dass ich es schreiben muss

*Erich Fried*